

**FINANZEN UND STEUERN**

FACHSERIE

**14**

**Reihe 9.2.1**

**Absatz von Bier**

**Juli 1985**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im September 1985

Preis: DM 1,60

Bestellnummer: 2140921 - 85107

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

## Inhalt

	Seite
Bierausstoß im Juli 1985 .....	4
1 Zusammenfassende Übersicht .....	5
2 Bierausstoß im Bundesgebiet .....	6

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden  
r = berichtigte Zahl

### Abkürzungen

Mill. = Millionen  
hl = Hektoliter

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Die letzten Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in der Fachserie 14, Reihe 9.2.1 "Absatz von Bier, Dezember und Jahr 1984" enthalten.

### Bierausstoß im Juli 1985

Im Juli 1985 ist der Bierausstoß der Brauereien im Bundesgebiet mit 9,3 Mill. hl gegenüber Juni 1985 um 1,4 Mill. hl oder 8,7 % gestiegen; er lag damit um 17,1 % über dem Ergebnis im Juli 1984. Der Ausstoß war im Juli 1985 bundesweit höher als vor Jahresfrist, wobei sich die Steigerungen zwischen + 1,5 % im Saarland und + 21,7 % in Hamburg bewegten. Mit einem Anteil von 28,9 % am Gesamtausstoß standen die Brauereien in Bayern an der Spitze, vor denen in Nordrhein-Westfalen mit 27,5 %, 6,6 Mill. hl (+ 8,5 %) oder 71,0 % des Bieres wurden in Flaschen (einschl. Dosen) geliefert, wobei der Anteil regional zwischen 60,1 % in Rheinland-Pfalz und 98,2 % in Schleswig-Holstein schwankte; 2,5 Mill. hl (+ 8,2 %) oder 26,4 % entfielen auf Lieferungen in Fässern und in Containern mit einem Raumgehalt von weniger als 5 hl.

8,6 Mill. hl (+ 8,4 %) des Bierausstoßes im Juli 1985 wurden versteuert, 695 900 hl

(+ 11,6 %) blieben steuerfrei. Von der steuerfreien Menge wurden 617 400 hl (+ 13,2 %) oder 88,7 % ausgeführt, 50 700 hl (- 1,3 %) oder 7,3 % als Haustrunk abgegeben und 27 700 hl (+ 4,6 %) oder 4,0 % an ausländische Streitkräfte geliefert.

Von Januar bis Juli 1985 belief sich der Bierausstoß auf 54,3 Mill. hl, das waren 0,5 % mehr als in der gleichen Zeit des Vorjahres; davon wurden 38,6 Mill. hl (+ 0,4 %) oder 71,0 % in Flaschen (einschl. Dosen) geliefert.

50,6 Mill. hl (- 0,0 %) oder 93,2 % der in diesem Zeitraum abgesetzten Menge sind versteuert worden, 3,7 Mill. hl (+ 8,8 %) oder 6,8 % wurden steuerfrei abgegeben. Von der steuerfreien Menge entfielen 3,2 Mill. hl (+ 11,1 %) oder 86,3 % auf Ausfuhr, 340 400 hl (- 3,2 %) oder 9,3 % auf Haustrunk und 163 000 hl (- 4,5 %) oder 4,4 % auf Lieferungen an ausländische Streitkräfte.

1 Zusammenfassende Übersicht

Land	Bierausstoß				
	1985		1984	Zunahme Juli 1985 gegen	
	Juli	Juni	Juli	Juli 1984	Juni 1985
	1 000 hl			%	
Schleswig-Holstein ...	128	112	118	8,5	14,1
Hamburg .....	282	260	231	21,7	8,3
Niedersachsen .....	864	755	769	12,4	14,5
Bremen .....					
Nordrhein-Westfalen ..	2 554	2 233	2 289	11,6	14,4
Hessen .....	703	639	664	5,9	9,9
Rheinland-Pfalz .....	508	445	471	7,9	14,3
Saarland .....	264	241	260	1,5	9,5
Baden-Württemberg ....	1 107	892	1 054	5,0	24,1
Bayern .....	2 686	2 179	2 514	6,9	23,3
Berlin (West) .....	192	176	177	8,6	8,6
Bundesgebiet ...	9 288	7 933	8 546	8,7	17,1

Lfd. Nr.	Jahr Monat Land	Bierausstoß							
		Bier mit einem Stammwürzegehalt von ... bis ... %							
		2 - 5,5 (Einfachbier)		7 - 8 (Schankbier)		11 - 14 (Vollbier)		16 und mehr (Starkbier)	
		zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig
1	1984 Juli .....	2 775	1 719	52 584	25 447	8 459 698	1 270 917	31 231	1 705
2	Januar - Juli .....	21 772	14 766	277 677	137 828	53 312 459	8 618 523	423 981	18 636
3	1985 Januar - Juli .....	21 575	14 557	351 639	152 787	53 510 295	8 885 561	428 173	19 430
4	Juni .....	2 513	1 735	58 300	28 940	7 839 808	1 214 423	31 999	1 670
5	Juli .....	3 128	2 024	57 200	26 853	9 194 348	1 423 158	33 334	2 251
	davon (Juli 1985):								
6	Schleswig-Holstein .....	-	-			127 576	138		
7	Hamburg .....	-	-			281 173	2 210		
8	Niedersachsen .....			2 143	994			6 811	- 46
9	Bremen .....					855 930	22 250		
10	Nordrhein-Westfalen .....	1 643	1 643	1 961	665	2 550 011	770 002	627	541
11	Hessen .....	52	52	32 297	12 054	670 114	49 759	211	6
12	Rheinland-Pfalz .....					507 931	22 882	176	-
13	Saarland .....	155	155	1 948	51	262 464	15 290	902	-
14	Baden-Württemberg .....					1 104 779	71 264	1 108	- 128
15	Bayern .....	1 278	174	6 553	1 612	2 655 421	464 872	23 058	1 878
16	Berlin (West) .....	-	-	12 298	11 477	178 949	4 491	441	-

nach Biergattungen und Ländern

hl

		Vom Gesamtausstoß wurden (bzw. waren)							Lfd. Nr.
insgesamt	darunter ober- gärig	von nicht abgefundenen Brauereien abgegeben			steuer- pflichtig	steuerfrei			
		Bier in Fässern, Bier in Containern mit einem Raumgehalt von weniger als 5 hl	Bier in Tank- wagen, Bier in Containern mit einem Raum- gehalt von 5 hl und mehr	Bier in anderen Gefäßen (insbes. Flaschen)		für Ausfuhr- zwecke	an aus- ländische Streit- kräfte	als Haustrunk	
8 546 288	1 299 788	2 265 457	200 774	6 074 647	7 922 848	545 492	26 512	51 436	1
54 035 889	8 789 753	.	1 109 927	38 411 805	50 658 592	2 854 747	170 738	351 812	2
54 311 682	9 072 335	14 575 727	1 116 354	38 579 855	50 638 062	3 170 204	162 993	340 423	3
7 932 620	1 246 768	2 128 488	217 244	5 579 443	7 284 561	575 103	25 012	47 944	4
9 288 010	1 454 286	2 450 725	238 921	6 591 521	8 592 144	617 374	27 743	50 749	5
127 671	132	10 680	- 8 422	125 413	127 458				6
281 525	2 228	45 929	23 883	211 713	179 149				7
864 437	23 186	169 885	44 005	650 547	663 673	300 320		3 033	8
2 554 242	772 851	846 626	32 155	1 675 461	2 453 530				9
702 674	61 871	174 159	- 489	529 004	674 189	94 811		5 901	10
508 388	23 053	180 676	22 087	305 625	493 652	25 394		3 091	11
263 760	15 290	52 899	2 748	208 113	231 195	44 264		3 037	12
1 107 315	71 171	296 208	19 791	790 881	1 076 192				13
2 686 310	468 536	610 637	98 850	1 970 415	2 504 944	24 333		6 790	14
2 686 310	468 536	610 637	98 850	1 970 415	2 504 944	153 228		28 138	15
191 688	15 968	63 026	4 313	124 349	188 162	2 767		759	16

# Fachserie 14:

## Finanzen und Steuern

### Reihe 1: Haushaltsansätze

Ab Berichtsjahr 1981 eingestellt (nur noch Kommentierung in „Wirtschaft und Statistik“).

### Reihe 2: Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

### Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse

des öffentlichen Gesamthaushalts (3.1), der staatlichen Haushalte (3.2) (ab Berichtsjahr 1980 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich.) und der kommunalen Haushalte (3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport, Erholung (3.5), Verkehr und Nachrichtenwesen (3.7), (ab Berichtsjahr 1980 eingestellt, zum Teil in Reihe 3.1 enthalten), Wirtschaftsförderung (3.8). (Berichtsjahr 1979 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich; weitere Berichterstattung eingestellt.)

Veröffentlichung von Ergebnissen der Hochschulfinanzstatistik siehe Fachserie 11, Reihe 4.5.

### Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungsstermine und Tarife der ergebnisgebenden Steuern gebracht.

### Reihe 4.S: Sonderbeiträge

#### Reihe 4.S.1: Kassenmäßige Steuereinnahmen 1967 bis 1976

Dieser Bericht enthält für die Jahre 1967 bis 1976 nach Ländern gegliederte Angaben über das jährliche Aufkommen an Einzelsteuern und deren Verteilung auf die Körperschaften Bund, (Europäische Gemeinschaften) Länder und Gemeinden/Gv. Für den gemeindlichen Bereich sind die Daten darüber hinaus nach kreisfreien Städten, kreisangehörigen Gemeinden und Landkreisen unterteilt. In langen Reihen wird ein Überblick über die Einnahmeentwicklung seit 1950 gegeben.

### Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

### Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Für den Stichtag 30. Juni werden jährlich Angaben über den Personalstand von Bund, Ländern, Gemeinden/Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden, sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst) u.a. nach dem Dienstverhältnis veröffentlicht. Ferner werden Daten über das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittelbarer öffentlicher Dienst), der rechtlich selbständigen öffentlichen Verkehrs- und Versorgungsunternehmen und der sonstigen juristischen Personen mit überwiegender öffentlicher Finanzierung nachgewiesen. Über die Empfänger von Versorgungsbezügen nach beamtenrechtlichen Vorschriften werden Eckzahlen dargestellt. In jedem dritten bzw. neunten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden.

### Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

#### 7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

#### 7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der Körperschaften. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u.a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und im 6-jährigen Turnus nach Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

#### 7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf den Bruttolohn und die Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

#### 7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung (Erscheinungsfolge: 3-jährlich) enthält Angaben über Zusammensetzung und Höhe des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Die Schichtung des Vermögens wird für die natürlichen Personen u.a. in Verbindung mit ihrer Beteiligung am Erwerbseinkommen, und der Haushaltsgröße der Veranlagungsgemeinschaft dargestellt, für die nichtnatürlichen Personen in Verbindung mit Rechtsformen.

#### 7.5 Einheitswerte

**7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe:** Der in 3-jährlicher Folge erscheinende Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Auf der Grundlage der Vermögensaufstellung zur Ermittlung des Einheitswerts des gewerblichen Betriebs oder des einem freien Beruf dienenden Vermögens wird der nach bewertungsrechtlicher Abgrenzung festgestellte Vermögens- und Kapitalaufbau in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen sowie nach Rechtsformen und Einheitswertgruppen nachgewiesen.

### Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z. T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u.a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht. Darüber hinaus erfolgt der Nachweis der Steuerpflichtigen, des Umsatzes und der Umsatzsteuer nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

### Reihe 9: Verbrauchsteuern

#### 9.1 Tabaksteuer

**9.1.1 Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen** (vierteljährlich). Im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

**9.1.2 Tabakgewerbe** (jährlich). Mit einem Überblick über Herstellung, Einfuhr und Absatz von Tabakwaren.

#### 9.2 Biersteuer

**9.2.1 Absatz von Bier** (monatlich). In den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1.10. – 30.9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht.

**9.2.2 Brauwirtschaft** (jährlich). Mit Angaben über Braustätten und ihre Erzeugung.

#### 9.3 Mineralölsteuer

Der jährlich erscheinende Bericht bringt Nachweisungen über die versteuerten Mengen und die Verwendung von steuerbegünstigtem Mineralöl.

#### 9.4 Branntweinmonopol

In jährlicher Folge werden Brennereien, Alkoholerzeugung und -absatz, Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen sowie Einnahmen aus dem Branntweinmonopol nachgewiesen.

#### 9.5 Schaumweinsteuer

Der Jahresbericht enthält Angaben über die Schaumweinhersteller, ihren Absatz sowie über das Steuersoll.

#### 9.6 Kleinere Verbrauchsteuern

Je ein Bericht wird jährlich über die Besteuerung von Salz und Zucker veröffentlicht.

### Reihe 10: Realsteuern

#### 10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittsbesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag  
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach  
421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 9094/95, erhältlich.